

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 74: Schulwettbewerb - Set it all free

Aufgeregt erschien Chris bei May und umarmte sie.

"Hey Chris. Alles ok?"

"Na ja... Hast du eine Antwort bekommen?" Er wusste genau das sie wusste was er meinte. Er hoffte es so sehr, doch sie schüttelte nur den Kopf.

"Nein tut mir leid... Aber.. lassen wir uns nicht entmutigen. Das muss nichts heißen..." Chris seufzte lautstark.

"Gott... wenn sie nicht kommen, aber Will das irgendwann raus bekommt, macht er mich mit Sicherheit einen Kopf kürzer...", jammerte er los. May kicherte.

"Ach was. Sowas macht er nicht. Nun sei doch nicht so ein Schwarzseher... Es wird alles gut werden..."

"Wenn du meinst....", murmelte Chris und schüttelte dann den Kopf.

"Na ja egal... Bist du bereit? Du sagtest ja Ethan kommt vom Sender zur Schule... Daher bin ich die Abhol eskorte...Will ist zu den Bastards und holt alles was sie für später brauchen..."

May nickte und zusammen fuhren sie zum Theater der Schule, wo der Wettbewerb heute stattfinden würde.

Die Bastards waren noch in ihren Proberäumen und machten alles bereit. Maria und Will waren schon etwas nervös wieder in ihre alte Schule zu gehen, doch ein andere Gedanke überwiegte. Der Gedanke von: Jetzt erst recht! So machten sich die Sechs mit samt ihren Instrumenten in Marias Minibus auf zum Theater.

May und Chris nahmen sie Empfang als sie beim Gelände ankamen.

"Hey. Da seid ihr ja.. Bereit für alle Schandtaten?", grinste Chris ihnen entgegen.

"Aber sowas von", sprangen Ian und Louis als erste raus, der Rest folgte. Sie hatten sich schon in ihre Outfits geworfen und die Augen mit Kajal betont. Der Rest was schwarz, Jeans oder Leder. Ein paar mehr Stecker hatte Will heute auch an den Ohren aber nicht zu übertrieben. Mit seinem Gitarren Koffer ging er auf Chris zu und küsste ihn erstmal.

"Lass uns rein und alles vorbereiten. Der ganze Wettbewerb dauert ja erst drei Stunden, bevor wir schließlich dran sind, also kein Stress."

"Ja ist gut...", meinte er nachdem er den Kuss erwidert hatte und sie gingen vor. Der Rest der Gruppe folgte ihnen. Als sie dann im Gebäude angekommen waren, begann jeder mit seiner Arbeit. Alle wussten was sie zu tun hatten. Maria sah dem zufrieden zu und suchte dann jemanden der für das Programm zuständig war.

Als sie alles fertig hatten sah sie sich natürlich auch im Backstagebereich die

Kandidaten an und wünschten viel Glück. Ein paar erkannten sogar Will und baten um Tipps, die er gerne gab. Chris hielt er immer an seiner Seite. Dem Direktor ging er erstmal aus dem Weg, doch der hatte sie gesehen und sah natürlich nicht wirklich glücklich aus.

"Das dürfte noch interessant werden. Mal sehen was heute noch so passiert."

"Ich bin auch mehr als gespannt...", stimmte Chris zu. Er war sich noch immer nicht sicher ob er froh sein sollte, dass Will hier auftrat oder ob er sauer sein sollte...

Will bemerkte allerdings schon das mit seinem Freund irgendwas los war, deswegen zog er ihn nachdem alles besprochen war erstmal in eine Ecke.

"Hey Kleiner was ist los? Du wirkst so angespannt?", sah er besorgt zu ihm.

"Na ja... also..."

Er sah zur Seite. "Ach es ist nichts.... Ich wünsch dir gleich viel Glück beim Auftritt..", küsste er ihn.

"Chris ich hab noch Stunden Zeit, erst die Hälfte der Leute sind aufgetreten. Also komm ist es wegen dem Direx? Der macht heute sicher keine Probleme", grinste Will breit. Chris zuckte mit den Schultern. Er war sich da selber nicht so sicher.

"Also lass uns weiter schauen, im Moment ist es grade sowieso wie eine Zeitreise. Maria an meiner Seite, May im Publikum, nur meine Eltern sind nicht da...aber das ist wohl besser so", nahm er Chris Hand. Bei Wills Worten sah er ihn schuldbewusst an.

"Äh na ja... kann... es.. könnte doch sein?", lächelte er schief.

"Ja klar kann es sein, ich würde aber nicht darauf wetten und ob das überhaupt was gutes wäre...", zuckte er mit den Schultern und ging dann wieder Richtung Band.

"Ähm Will?" Chris griff schnell nach seinem Arm. "Was... wäre.. wenn... jemand sie.. zum Beispiel... eingeladen hat?", fragte er zögerlich und lachte dann unsicher.

Verwirrt drehte Will sich zu dem Jungen um und musterte ihn.

"Denkst du echt May würde das machen? Aber selbst wenn bin ich relativ sichere sie würden nicht kommen. Guck mich an Chris, ich trage eine Hose mit Löchern, die so tief sitzt das man den Ansatz meine Tattoos sieht und darüber nur eine schwarze Weste, dazu noch Kajal an den Augen. Meine konservativen Eltern würden in Ohnmacht fallen", lachte Will auf.

"Ja.. haha...", lachte er mit. Ok. Es war wohl besser er sagte nichts mehr. Die beiden würden bestimmt eh nicht da sein.

Erneut wunderte sich Will, beließ es aber erstmal dabei. Die Zeit verging und sie sahen sich die Talente mit den anderen an. Zum Schluss gewann ein wirklich gut Klavier spielendes Mädchen. Natürlich von einer anderen Schule. Um den Preis zu übergeben musste Will dann erstmal allein auf die Bühne. Maria fungierte quasi als Assistentin und hielt den Pokal. Er sagte ein paar nette Worte und blieb höflich.

"Herzlichen Glückwunsch! Du warst wirklich großartig", gaben sie ihr dann Check und Pokal und wie auch bei ihm regnete es Konfetti nachdem Bilder gemacht wurden. Das Mädchen durfte auch nochmal auftreten.

"So gleich sind wir dran. Also ich geh erstmal alleine raus und dann schocken wir sie bevor wir sie mitreißen", grinste Will und die Band stimmte mit ein und klatschte ab.

"So Chris ich brauch noch den Goodluckcharm", ging er zu seinem Freund. Dieser verdrehte die Augen. Theoretisch hatte er seinen Kuss ja schon.

"Na gut. Ausnahmsweise...", küsste er ihn lächelnd.

"Oh my fucking God!", meinte dagegen Maria, als sie durch den Vorhang spähte. Als Will dann los ging, stellte er sich zu Maria und nickte.

"Ganz schön volle Halle, was?"

"Nein Chris das da!", deutete sie auf ein doch her spießig wirkendes Pärchen das

grade am Rand der Mitte Platz genommen hat. Sein Blick folgte ihrem Deut und seine Augen wurden groß.

"Das sind Wills Eltern!", rief sie, was natürlich auch die anderen Bastards mit bekamen, außer Will, der schon mit rot weißer Gitarre auf der Bühne stand.

"Bitte noch nicht aufstehen meine Damen und Herren der letzte Show Act kommt noch. Wie sie wissen hatte ich, Will Livney, vor drei Jahren das Vergnügen für diese Schule an diesem Wettbewerb anzutreten und zu gewinnen. Und als einziger Gewinner, dieser Schule ist mir deshalb das Privileg gegönnt, nochmal mit meinem Gewinnersong für sie aufzutreten", grinste er breit und holte grade Luft, um weiter zu reden, da blieb es ihm im Hals stecken. Er sah seine Eltern. Seine Mutter, die versuchte zu lächeln und sein Vater, der ihn mit kühlem Blick ansah.

"Oh Gott Will bitte sprich weiter, verlier jetzt nicht die Nerven!", betete Maria und tatsächlich bekam Will sich wieder in den Griff. Sein Lächeln wurde jedoch herausfordernder, genau wie sein Blick.

"Doch in diesem drei Jahren hat sich etwas getan, ich trete nun nicht mehr alleine auf. Also bitte begrüßen Sie mit mir Ian, Louis und Edward!", rief er laut und die Jungs kamen mit ihren Instrumenten grinsend auf die Bühne und brachten sich gleich in Position.

"Wir sind die 'No Named Bastards' und dieser Song ist eine ganz besondere Botschaft! Have fun!", rief er noch ins Mikro, sein Blick starr auf die beiden Personen gerichtet, als Louis anzählte und sie Wills Gewinnersong neu interpretiert brachten. Es war eine Botschaft, schon damals gewesen und sie galt auch heute hauptsächlich seinen Eltern. Der Song hieß 'Set it all Free'.

I followed my heart into the fire
Got burned, got broken down by desire
I tried, I tried but the smoke in my eyes
Left me blurry, blurry and blind
I picked all the pieces up off the ground
I've burned all my fingers but that's gone now
Got the glue in my hands I'm stickin' to the plan
Stickin' to the plan that says "I can"

Do anything at all
I can do anything at all

This is my kiss goodbye
You can stand alone and watch me fly
'Cause nothing's keeping me down gonna let it all up
Come on and say right now, right now, right now
This is my big hello
'Cause I'm giving, never letting go
I can finally see, it's not just a dream
When you set it all free, all free, all free

You set it all free
(Oh oh oh)
(Oh oh oh)
(Oh oh oh)

I was a boy caught under your thumb
But my star's gonna shine brighter than your sun
And I will reach so high,
Shoot so far
Gonna hit, gonna hit, hit every target

Make it count this time
I will make it count this time

This is my kiss goodbye
You can stand alone and watch me fly
'Cause nothing's keeping me down
I'm gonna let it all out
Come on and say right now, right now, right now
This is my big hello
'Cause I'm here and never letting go
I can finally see,
It's not just a dream
When you set it all free, all free, all free

You set it all free (oh oh oh)
You set it all free (oh oh oh)
You set it all free (oh oh oh)

This is my kiss goodbye
You can stand alone and watch me fly
'Cause nothing's keeping me down
I'm gonna let it all out
Come on and say right now, right now, right now
This is my big "hello"
'Cause I'm here and never letting go
I can finally see,
It's not just a dream
When you set it all free, all free, all free

You set it all free (oh oh oh)
You set it all free

Die Bühne brannte nur so von Gefühlen. Denn alle Bastards waren mit größter Leidenschaft dabei. So wurde auch das Publikum von dem Hocker gerissen und klatschte mit. Maria und Charlie konnten es natürlich auch nicht aushalten und kreischten und hüpfen hinter der Bühne mit. Chris war erneut hin und her gerissen. Claire und Harry waren tatsächlich hier. Bei Gott was sollte er jetzt tun, wenn Will

schlecht gelaunt von der Bühne kam? Wobei der Auftritt ja gerade so gut lief, dass das wahrscheinlich nicht sein würde, aber was WENN!?

Chris zog sich zurück und raufte sich die Haare. Himmel Herr Gott. Was hatte er da nur getan? Seine eigenen Gedanken machten ihn so fertig, dass er sich gar nicht auf das Lied und den Auftritt konzentrieren konnte. So zwang er sich einfach irgendwie ruhig zu bleiben und zu warten bis alles vorbei war. Und bis Will mit ihm fertig war und er wegen seiner eigenen Blödheit vielleicht nach heute Abend alleine dastehen würde.

Für Will war es fast wie vor drei Jahren. May saß in der ersten Reihe und jubelte am lautesten. Maria stand grinsend an der Seite und seine Eltern sahen sehr starr aus. Doch es hatte sich auch viel verändert. Neben May stand nun Ethan. Er selbst stand mit einer ganzen Band auf der Bühne und hatte sogar einen Freund...den er grade nicht sah. Als Will rüber sah, stand Chris nicht mehr bei Maria. Er wollte ihn suchen doch erst brachte er den Auftritt zu Ende. Mit einem fulminanten letzten Akkord, den die Jungs sprangen endete das Lied und das Publikum jubelte.

"Dankeschön und gute Nacht East London", rief er ins Mikrofon und alle verbeugten sich nochmal, bevor sie unter tosendem Applaus die Bühne verließen.

"Shit so awesome!!!!", klatschte Louis mit allen ab.

"Yeah Baby das war einer der besten Auftritte, die wir je hatten!", sprang Ian förmlich auf Will bevor er sich dann Charlie widmete, der ihn ansprach.

"Das hatte so Soul Alter", grinste sogar Eddy. Maria kam zu ihnen und umarmte Will als Erste.

"Du warst großartig!! Ihr wart alle großartig und niemand kann heute etwas gegen euch sagen!", strahlte sie und gab ihm sogar einen Kuss auf die Wange. Will sagte zu alldem nichts. Seine Augen suchten Chris, während sein Kopf noch versuchte zu verstehen warum seine Eltern da waren.

Kaum das die Band wieder Backstage war, sah auch Chris auf und starrte zu ihnen. Jetzt würde es los gehen und Will würde sauer zu ihm kommen und Schlussmachen. Er schluckte hart und konnte sich keinen Zentimeter mehr bewegen.

"Chris", sagte Will in einem doch eher ruhigen Ton, als er ihn in einer Ecke sah. Langsam kam er auf ihn zu, während sich in seinem Kopf die Puzzle teile zusammensetzten.

"Du wusstest das sie kommen oder?"

Als er seinen Namen hörte, zuckte er wie unter einem Peitschenhieb zusammen.

"Was!?", stieß er hektisch aus. "Ach was.. ich.. na ja... K..könnte sein, das ich besagte Person bin, die sie vielleicht eingeladen hat??", lachte er dann fast hysterisch.

Wills Falte zwischen den Augen wurde tiefer.

"Warum hast du das gemacht?!", fragte der Rocker schon zorniger.

"Weil.. weil ich wollte, das sie dich nochmal sehen!?", versuchte er sich zu verteidigen.

"Du bist so verdammt gut geworden.. Das sollten sie sehen.. und außerdem will ich, das ihr euch wieder vertragt..."

Nun hob er trotzig das Kinn. Er würde nicht kampflös den Platz räumen.

Seufzend rieb sich Will den Nasenrücken. Er erkannte irgendwo die Geste darin, doch Chris verstand einfach nicht den Standpunkt. Doch bevor er noch etwas sagen konnte, kam May reingeplatzt.

"Oh Jungs! Ihr wart sooo toll", umarmte sie sofort stürmisch ihren Neffen. Ethan kam lächelnd hinterher.

"Ihr habt die Bühne wirklich gerockt. Das Publikum hat euch ja praktisch angebetet..", lachte der und schlug Will auf die Schulter.

Will umarmte ebenfalls seine Tante und die Bastards klatschten natürlich mit Ethan

ab, bevor der ganze Raum still wurde. May bemerkte das und drehte sich um. Chris blieb jede weitere Antwort im Hals stecken, als er sah wer Ethan gefolgt war. Es waren Claire und Harry.